Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1856

25.12.1856 (No. 354)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Donnerstag den 25. Dezember 1856.

Danksagung.

Nr. 30,654. Für die Armen erhielten wir: Von Hrn. Geh. Rath von Wöllwarth 28 fl.; von G. G. 10 fl. Ferner Zeugengebühren: von Hrn. Zimmermeister Hellner 12 kr.; von Frau Registrator Herrmann 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1856.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Fröhner in Rheinfelden. — An das Bürgermeisteramt in Herbolzheim. — An Herrmann Söhne hier. — An Steinmetz hier. — An Frey in Hamburg. — An Wolz in Freiburg. — An Vadeleuk hier. — An Strauß in Zell. — An Meyer in Ludwigsburg. — An Diebold in Eichstetten. — An Laidig in Brötzingen. — An Benkner in Emmendingen. — An Mutterer in Rotterdam. — An Krämer in Binau. — An Sachs hier. — An Lamm in Kappelrodeck. — An Jesse in Baden. — An Wiasemsky hier. — An Offenheimer in Schmieheim. — An Krämer in Neuenburg. — An Mayer in Soultz.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1856.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgeschenken sind uns ferner zugekommen: von Hrn. Professor Fuchs 25 Exemplare eines im Interesse der Thierschutzvereine herausgegebenen Schriftchens; von Hrn. Kaufmann G. L. 5 Pfund graue Strickwolle; von Hrn. Hoffischer Kauffmann 21 fl.; von G. M. & Cons. 8 fl. 6 kr.; durch Hrn. Oberhofprediger Deimling: von Hrn. Baron v. Glaubitz 12 fl.; durch Hrn. Dekan Roth: von Ungenannt 6 Paar baumwollene Socken, und von Ungenannt Zeug zu 12 Westen; von Frau Kaufmann Erhardt Wittwe 18 Buch Schreib- und 5 Buch blaues Deckpapier; durch Hrn. Geistl. Rath Gaß: von Hrn. Kaufmann H. Hofmann 4 fl., und von D. B. 2 fl.; von Hrn. Schirmfabrikant Müller eine Rechnung mit 2 fl. 12 kr.; von Hrn. Oberstlieutenant Hofmann 3 fl.; von Fräul. M. 1 fl.; von Hrn. Bäckermeister Schmidt 36 Stück Hutzelbrod; von Hrn. Kaufmann Glaser 2 Dutzend Sacktüchlein; von Hrn. Kaufmann Haußer 10 Pfund Reis mit Gerste, 10 Pfund gedörrte Zwetschgen, 24 Lebkuchen und 24 Christbaumlichtchen; von Frau Wittwe N. 9 Pfund Baumwolle; von Frau G. R. R. 1 fl. und Schriften, Federn, Bleistifte ꝛc.; von Pauline und Luise 4 Schürzchen und Lebkuchen; von Luise 3 Schürzchen, 2 Paar wollene Strümpfe und 1 Paar Staucher; von Hrn. Schuhmachermeister Vier 2 Paar Schuhe; von C. K. 4 Pfund Baumwolle, 10 Nadelbüchsen, Knöpfe. Für alle diese Gaben sagen wir unseren innigen Dank, indem wir zugleich die Freunde der Anstalt zu der morgen am Stephanstage, Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden Feier des Weihnachtsfestes hiemit einladen.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1856.

Der Verwaltungsrath.

Danksagungen.

Durch Frau von Stolipine erhielten wir von Seiner Kaiserlichen Hoheit dem Großfürst Michael 200 fl. für den Frauenverein und 200 fl. für die Suppenanstalt; von Freifrau von Frankenberg 100 fl. für die Suppenanstalt, und sagen hiemit den tiefgefühltesten Dank für diese reichen Gaben.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1856.

Der Frauenverein.

Von Hrn. Geistl. Rath Gaß erhielten wir 2 fl. für die Suppenanstalt; von F. v. M. 7 fl.; von Ungenannt 6 Halstücher, 40 Ellen Kattun, eine Weste und ebenso 31 Ellen Leinwand. Für diese schöne Weihnachtsgaben sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1856.

Der Frauenverein.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Weihnachtsgeschenken und andern Gaben erhielten wir: von einigen Jünglingen in Lahr 2 fl.; von Lichtenthal 2 fl.; Hrn. Z. in M. 12 kr.; Hrn. Fellmeth in Mühlburg 33 kr.; Ungenannt 4 fl.; Ungenannt 1 fl.; Kreuzerverein zum Neubau 46 fl. 42 kr.; Chr. M. von Sulzfeld 24 kr.; E. E. 2 fl.; durch Hrn. Oberrechnungsrath Eberle: von wohlwollender Hand 12 fl., und G. M. & Cons. 8 fl. 6 kr.; durch Hrn. Oberhofprediger Deimling: von Frhrn. v. Glaubitz 12 fl., und Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 1 Actie à 261 ad 10 fl. zum Neubau; Ungenannt am 16. Dezember 1856 2 fl.; D. B. 3 fl.; Fräul. v. St. 2 fl.; von W. ein 5 fl.-Stück; Kaufmann Heinrich Hofmann 4 fl.; Ungenannt zum Neubau 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 2 fl.; Frau Geh. Rath Teuffel 5 fl. 24 kr.; K. v. Fr. 4 fl.; wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 23. Dezember 1856.

Der Verwaltungsrath.

Danksagungen.

Mit herzlichem Danke bescheinige ich den Empfang folgender weiterer Gaben: Für die Diakonissenanstalt: 10 fl. Herr v. Berckholtz; 2 fl. 42 kr. G. K. Gustav-Adolf-Verein: 20 fl. Herr v. Berckholtz; 1 fl S. Hardtstiftung: 20 fl. Herr v. Berckholtz; 10 Ellen Cattun Frau Henle. Arme Kinder: 25 Ellen Cattun Herren L. S. Leon Söhne. Kleinkinderanstalt: 5 fl. Herr v. Berckholtz; 2 fl. 42 kr. G. K. Arme Kranke: 2 fl. Frl. Pf. Evang. Krankenverein: 10 fl. Herr v. Berckholtz. Kreuzerverein: 8 fl. 6 kr. G. M. & Cons.; 5 fl. Herr v. Berckholtz. Arme Pfründner: 1 fl. S. Rettungsanstalt in Durlach: 6 fl. 27 kr. J. D. St. S.; 2 fl. 42 kr. G. K.; 3 fl. 30 kr. M. S.; 2 fl. C. B.; zwei Dutzend Sacktücher Herr Kaufmann Karl Glaser; 12 Ellen Cattun B. D. Suppenanstalt: 5 fl. Herr v. Berckholtz. Arme Waisen: 2 fl. S. Waisenhaus: 5 fl. Herr v. Berckholtz; 2 fl. 42 kr. G. K.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1856.

W. Cnefelius.

Für die **evangelische Bezirkspflege** sind ferner eingegangen: Durch Herrn Dekan Roth einen Zins-Coupon im Betrag von 1 fl. 45 kr. von W. S. Durch Bezirkspfleger Fritz: von N. Sp. 10 fl. 48 kr. Durch Herrn Geh. Kabinetssekretär Kreidel: von G. M. & Cons. 8 fl. 6 kr. Durch Bezirkspfleger Stumpf: von H. v. B. 2 fl. Durch Bezirkspfleger Kromer: von P. G. 1 fl. 24 kr. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Freitag den 26. Dezember d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse, **Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1** im untern Stock, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die **monatlichen** Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf jederzeit bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1856.

Der Verwaltungsrath.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Wegen des Rechnungsschlusses können vom

2. bis 9. Januar 1857

keine Ersparnißkasse-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1856.

L. Weeber.

Grünwinkel. Jagdverpachtung.

Freitag den 2. Januar 1857, Vormittags 10 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung im Gasthaus zum Badischen Hof dahier auf weitere 6 Jahre verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Grünwinkel, den 22. Dezember 1856.

Bürgermeister Kühn.

Hausversteigerung.

Da in der heutigen Versteigerungstagfahrt kein annehmbares Gebot geschehen ist, so wird das unten beschriebene, zur Verlassenschaft der Nagelschmied Friedrich Haupt Wittwe, Friederika, geborne Münzinger dahier, gehörige Wohnhaus der Erbtheilung wegen, am

Montag den 29. Dezember 1856,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 37, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau und Werkstätte sammt Hofraum Nr. 5 in der Langenstraße, neben Grünbaumwirth Weißgerber und Revisor Herrlin, im Anschlag zu 4000 fl.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Düngerversteigerung.

Mittwoch den 31. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat Januar gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1856.

Großh. Verrechnung des (1.) Leib-Dragoner-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 8, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermiethen und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer.

Kronenstraße Nr. 52 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 4 großen tapezirten Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Theil am Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist in der bel-étage eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine Dame, Herrn oder kleine Familie ohne Kinder, auf den 23. April beziehbar, zu vermiethen.

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist die Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 6 Zimmern und Alkof nebst Zugehör, auf den 23. Januar oder 23. April 1857 zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 63.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 92 ist ein geräumiges Mansardenzimmer mit Alkof und 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Es ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren, ebenso ein kleineres Zimmer für einen Herrn nebst Verköstigung sogleich oder auf den 1. Januar zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 13.

Wohnung zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 65 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in vier Zimmern und einer Werkstätte; dasselbe eignet sich auch zu einem Ladengeschäft. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71, bei Georg Lauttenbach, Glasermeister.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 35.

In meiner Wirthschaft ist ein **Porte-monnaies** mit Geld liegen geblieben, und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

F. Neff,
zum Badischen Hof.

☞ Ein sehr gutes Wiener **Piano-Forte,** 3chörig, ist zu vermiethen, und das Nähere darüber zu erfahren bei Frau Hofmusikus **Ahl,** Musiklehrerin, Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Dungverkauf.

In der Zähringerstraße Nr. 86 sind zwei Wägen Pferdsdung zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Strachino di Milano,
Fromage de Brie, de Neufchâtel
(Spundenkäschen), **de Rocquefort.** Münsterkäs, **Chester-,** Parmesan-, **frischen Eidamer-,** feinsten **Emmenthaler-,** grünen **Kräuter-, besten** Rahmkäs (Aspicher), Backsteinkäs 2c. 2c. empfiehlt

C. Arleth.

Austern, Hommards u. Turbots
empfiehlt

Ph. Daniel Meyer.

Von dem bereits seit **25 Jahren** rühmlichst bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachsthums der Haare hält Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe stets Lager.

Karl Mayer,
in Freiberg in Sachsen.

Von den delicaten

ger. Kieler Bückingen

zum Rohessen,

engl. Speck- u. holl. Bratbückinge, große, mittlere u. kleine ger. **Gangfische, marinirte Gangfische, Bricken**, Anchovis, **Häringe, Sardines** in Oel, **Thonmariné**, sowie

frische franz. Austern, Caviar, franz. Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten frische Turbots, Solles, Cabeliau, Seedorsche, Schellfische, große u. kleine **Seekrebse** (Crevettes) frische Trüffel ꝛc.

Pommersche Gänsebrüste,

— Perdreaux rouges —

sind wieder angekommen und empfiehlt

C. Arleth.

Brettener Honig-Lebkuchen

empfiehlt in guter Qualität

A. Römhildt,

der Großh. Bildergallerie gegenüber.

Wachsstöcke und Wachslichtchen

in verschiedenen Farben verkauft billigst

A. Römhildt,

der Großh. Bildergallerie gegenüber.

Ruhrer Steinkohlen und Holzkohlen.

Vorzügliche Qualität **Ruhrer Schmied- und Stückkohlen** (letztere zur Ofenheizung), sowie gute buchene **Holzkohlen** sind fortwährend vorräthig, und können dieselben auch gegen billige Fracht in die Stadt geliefert werden von

J. Lutz & Söhne,

vor dem Friedrichsthor,
der Karcher'schen Bleiche gegenüber.

Empfehlung.

Fumist **Grüninger**, Langestraße Nr. 3, empfiehlt sich zur Einrichtung aller Arten Feuerungen, sowie zur Abhelfung des Rauches von Küchen und Zimmeröfen.

Münchner Doppelbier (von Sedlmayer)	12 kr.
Münchner, einfaches . . .	10 kr.
Kemptner	9 kr.
Ulmer Doppelbier . . .	7 kr.

ist zu haben bei

Friedrich Neff,

zum Badischen Hof.

Im Promenadehaus

findet Freitag den 26. d. M. **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

So eben sind angekommen bei **Müller & Gräff:**

Kalender pro 1857.

Freiburger Bote	Preis	7 kr.
„ Hausfreund . .	„	7 kr.
„ Volkskalender .	„	4 kr.
Volksbote aus Baden . .	„	6 kr.
Gustav Adolf	„	8 kr.
Heidelberger Volkskalender .	„	6 kr.
Lahrer hinkende Bote . .	„	8 kr.
„ Volkskalender . . .	„	5 kr.
Der gute Bote	„	12 kr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	„	9 kr.
Rheinländischer Hausfreund .	„	6 kr.
Rastatter hinkende Bote . .	„	6 kr.
Bauernfreund von Babo . .	„	8 kr.
Horn's Spinnstube . . .	„	45 kr.
Gubitz, Volkskalender . .	„	45 kr.

Außerdem sind daselbst die Lahrer und Mannheimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante** Damenkalender zu haben.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei

J. Hack.

Tanzmusik.

Bei Unterzeichnetem findet auf einem neuen und frisch gewichsten Tanzboden bis Stephanustag, den 26. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mitzel, zum Augarten.

Durlach.

Unterzeichneter empfiehlt während diesen Feiertagen gebackene Hecht und Enz-Barben, sowie auch Backwerk und einen guten Stoff Württemberger Bier, wozu höflichst einladet

Louis Weißinger, zur Krone.

Durlach. Amalienbad.

Tanzmusik.

Verlängerte Tanzmusik findet am 26. d. M., als am Stephanustag, bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

W. Bauer.

Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß bis nächstkommenden Stephanustag, den 26. d., Tanzmusik (gespielt von österr. Musikern) abgehalten wird.

J. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

Mühlburg.

Am Stephanustag, Freitag den 26. d., findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Christian Roser, zur Krone.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 51 vom 22. Dezember 1856.

(Schluß von Seite 1825.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Stellvertretung des Chefs des Ministeriums des Innern in evangelisch-kirchlichen Angelegenheiten betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst anzuordnen geruht, daß Geheimerath Nüßlin hinsichtlich der auf die innere Regierung der evangelischen Kirche bezüglichen Angelegenheiten in den Fällen des §. 5 der landesherrlichen Verordnung vom 5. Januar 1843, Regierungsblatt Nr. II., an die Stelle des Chefs des Ministeriums des Innern trete.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1856.

Großherzogliches Staatsministerium.

von Stengel.

vdt. Schunggart.

Den Wohnsitz des Rechtsanwalts Krebs betreffend.

Die Staatsprüfung der evangelischen Candidaten der Theologie betreffend.

Folgende fünf Candidaten der Theologie, welche sich der diesjährigen Spätjahrsprüfung unterzogen haben, sind in nachstehender Ordnung unter die Zahl der Pfarramtscandidaten aufgenommen worden: Robert Arnold von Pforzheim, Friedrich Ludwig Gustav Walther von Schillingstadt, Camill Kaufmann von Lahr, Friedrich Wilhelm Schäfer von Lörrach, Maximilian Asmus von Kleinkems.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1856.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Stengel.

vdt. Eschborn.

Den Vollzug des Vertrags wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse zwischen dem Zollverein und der freien Stadt Bremen betreffend.

Diensterledigung.

Das Physikat Engen ist in Erledigung gekommen.

Berichtigung.

Zu dem Regierungsblatt Nr. II. l. J., Seite 431, Zeile 3 von oben, wird ergänzend bemerkt, daß die Versetzung des Direktors des evangelischen Oberkirchenraths, Geheimenraths Freiherrn von Wöllwarth in den Ruhestand auf dessen unterthänigstes Ansuchen erfolgt ist.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner. Ortrud: Fräul. Kathinka Strauß, vom Großh. Hoftheater zu Neu-Strelitz, als Gastrolle.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Sonntag den 28. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Notizen für Freitag 26. Dezember:

Karlsruhe, Privatspargesellschaft: Aufnahme neuer Mitglieder: von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock.

Frankfurter Börse am 23. Dezember 1856.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler .	—	—
dito Preuss. . . .	9	55	5 Franken-Thaler .	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke .	9	43	Hochhaltig Silber. .	24	39
Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	19	Disconto	4½	%
Engl. Sovereigns . .	11	43			
Gold al Marco . . .	376	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	27″ 5‴	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2	27″ 5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27″ 5‴	„	Regen

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer
Comptoir-Kalender auf das Jahr 1857.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
2) Ankunft und Abgang sämmtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
3) Eisenbahn- und Eilwagen-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billets ausgegeben werden;
4) Droschken-Tarif nebst Auszug aus der Droschken-Ordnung;
5) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten;
6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 Kreuzer.

Die

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dermalen über 660,000 fl. betragenden Vermögens:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1855 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6336 mit 10,596 Einlagen und ca. 667,000 fl. Vermögen.
Seit dem 1. Januar d. J. ist die 9. Jahresgesellschaft in der Bildung begriffen.

2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.
Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:	45 Jahren:	50 Jahren:	ꝛc. ꝛc.
1 fl. 34 kr.	1 fl. 45 kr.	2 fl. 1 kr.	2 fl. 21 kr.	2 fl. 48 kr.	3 fl. 26 kr.	4 fl. 18 kr.	

3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.

4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3½ % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1855 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 655,418 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeldlichen Bezugs von Prospekten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigten zu wenden. *)

Darmstadt, den 15. Dezember 1856. **Die Direktion.**

*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter.**
„ Heidelberg „ „ **Karl Ed. Otto.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rösinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stahl, Kfm. v. Olmütz.

Englischer Hof. Hr. Höfling, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Meister, Kfm. v. Berlin. Hr. Müller, Kfm. v. Glogau. Hr. de Cherques, Rent. v. Calais. Hr. Herbster, Kfm. v. Lörrach. Hr. Aichele, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Clehle, Hr. Weidinger und Hr. v. Schwedler, Rent. v. Berlin.

Geist. Hr. Dichel, Architekt von Straßburg. Hr. Moreau, Architekt v. Kolmar.

Goldener Adler. Hr. Berghoff, Inspektor v. Mannheim. Hr. Winand, Kfm. v. Kork. Hr. Rink, Kfm. v. Freiburg. Hr. Reschenmann, Kfm. v. Willstädt. Hr. Rinkel, Müller v. Hirschhorn. Hr. Werner, Müller v. Rheinbischofsheim. Hr. Freidenberger, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Abel, Baumeister von Gernsbach. Hr. Herrer, Referendär v. Buchen. Hr. Heft, Fabrik. v. Frauenthal. Hr. Reißland, Kapellmeister v. Bern.

Goldener Hirsch. Hr. Eichelberger, Kaufm. von Zwoda.

Goldener Karpfen. Hr. Zipperlin, Kaufm. von Mannheim.

Goldenes Lamm. Hr. Heuser, Hdlsm. v. Bierstett. Hr. Pfauser, Gastgeber v. Pforzheim. Hr. Vollmer, Kfm. v. Winden.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichtersheim. Hr. Pollak, Fruchthdl. v. Rust. Hr. Cahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Herzog, Kfm. v. Münzesheim. Hr. Weil, Kfm v. Kippenheim. Hr. Cahn, Lehrer v. Merchingen. Hr. Haberer, Handelsm. v. Friesenheim. Hr. Friedberger, Mehlhdl. v. Neidenstein.

Goldene Traube. Hr. Messing, Steinhauermeister v. Neukirchen. Hr. Schwarz und Hr. Bürkle, Holzhdl. v. Schwann. Hr. Pformer, Steinhauermeister v. Ottenhausen. Hr. Jäg, Holzhdl. v. Conweiler. Hr. Rothfus, Hdlsm. v. Freudenstadt. Hr. Haberbusch, Schuhmachermeister mit Fam. v. Mühlhausen.

Hôtel Große. Hr. Tiedemann, kön. preuß. Major v. Charlottenburg. Frau v. Schönstädt mit Tochter v. Baden. Hr. Blaß, Kfm. v. Göppingen. Hr. Eser und Hr. Bahm, Kfl. v. Basel. Hr. Engelbert, Mechan. m. Frau v. Celle Hr. Chennet, Part. a. Amerika. Hr. Schlesinger, Kfm. v. London. Hr. Hambach, Kfm. v. Straßburg.

Mohren. Hr. Himmelmann, Maler v. Wiesbaden. Hr. Ebert, Holzhdl. v. Oppenheim.

Nassauer Hof. Hr. Oppenheimer, Handelsm. v. Hoffenheim. Hr. Grünhut, Hdlsm. v. Heinsheim. Hr. Adler, Hdlsm. v. Mannheim. Hr. Lippmann, Hdlsm. v. Ladenburg. Hr. Hemerdinger, Hdlsm. v. Fegersheim. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Weitzenheim. Hr. Karlsruher, Kfm. v. Ittlingen. Hr. Cahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Weiß, Kfm. v. Landau. Hr. Haber, Hdlsm. v. Riechen. Hr. Foret, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Meier, Kfm. v. Hüningen. Hr. Münzesheimer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Freudenberger, Kfm. v. Leiningen.

Rothes Haus. Hr. Werner, Kfm. v. Straßburg. Hr. Amann, Lyceumslehrer von Freiburg. Hr. Geitz, Müller v. Ruhrtheim. Hr. Rexer, Fabr. v. Stuttgart.

Sonne. Hr. Glaser, Kaufm. v. Haglesheim. Hr. Walter, Gastgeber v. Zweibrücken. Hr. Weber, Hdlsm. v. Ulm.

Waldhorn. Hr. Dert, Kaufm. von Landau. Hr. Humbert, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Erber, Kaufm. v. Straßburg.

Weißer Bär. Hr. Karl v. Berthy, Forstbeamter v. Bühl. Hr. Wagner, Holzhdl. v. Castel. Hr. Treiber, Müllermeister v. Eberbach. Fräul. Moll v. Mannheim. Hr. Molbrane, Färbermeister v. Ruhenberg. Hr. Brummer, Uhrenmacher v. Neustadt. Hr. Bennetz, Kfm. v. Falkau. Hr. Sternberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Ledermann und Hr. Lorz, Oekon. v. Hilsbach. Hr. Meyer, Dr. med. v. Frankfurt. Hr. Schweitzer, Schreinermstr. v. Rohracker. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Coblitz, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Falk, Hdlsm. v. Grombach.

Wilder Mann. Hr. Hochstein, Wirth v. Neuhausen.

In Privathäusern.

Bei Prof. Kirn: Hr. Himmel, Assessor v. Kenzingen.

☛ Wegen des heiligen Weihnachtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.